

Sportliche Nominierung

CSU kürt Stephan Stracke zum Direktkandidaten – Ein coronabedingter Wahlwettlauf

Kaufbeuren/Allgäu – Ungewöhnliche Zeiten erfordern manchmal auch ungewöhnliche Maßnahmen. Das dachte sich wohl auch die CSU am vergangenen Samstag, als sie im Parkstadion ihre Nominierungsversammlung für die Bundestagswahlen am 26. September durchführten.

Der Amtsinhaber Stephan Stracke war der einzige Bewerber und erhielt erwartungsgemäß 97 Prozent der Stimmen aus den Reihen der 135 anwesenden Delegierten. Ungewöhnlich war indes der Ort der Nominierung, die coronabedingt mit strengen Hygiene-Auflagen erstmals in einem Stadion unter freiem Himmel stattfand. Auch der Zeitplan war sportlich. Nicht mal eine Stunde dauerte das Prozedere mit einer kurzen Rede des amtierenden Bundestagsabgeordneten Stracke, dem Wahlgang und dem Vertrauensbeweis. Lesen Sie mehr zur sportlichen Nominierung auf Seite 4. kb



Bei schönstem Sonnenschein nutzten die Kreisverbände der CSU das Kaufbeurer Parkstadion für die Wahl ihres Wahlkreisbewerbers. Unter den strengen Augen des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek wurde ein umfassendes Hygienekonzept angewendet. Foto: Krusche

Allgäu – Im Parkstadion in Kaufbeuren wählte die CSU am vergangenen Samstag unter freiem Himmel und mit umfassendem Hygienekonzept den Wahlkreisbewerber und die Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung zur Bundestagswahl.

Im Parkstadion Kaufbeuren war zum letzten Mal im vergangenen Jahr Fußball gespielt worden. Dann waren wegen der Corona-Pandemie keine Spiele und auch kein Training mehr erlaubt. Inzwischen werden die Maßnahmen wieder gelockert und die CSU nutzte das Stadion für eine Veranstaltung. Aber nicht zum Fußballspielen, sondern zur Kandidatenwahl für den Bundeswahlkreis 257, der hauptsächlich die kreisfreien Städte Kaufbeuren und Memmingen, den Landkreis Ostallgäu sowie die Städte Bad Wörishofen und Mindelheim umfasst. Obwohl, sportlich war die Veranstaltung schon: Angesichts der sommerlichen Temperaturen wählten die 135 anwesenden wahlberechtigten Delegierten in kürzester Zeit den Wahlkreisbewerber für die Bundestagswahl 2021, sowie gut vorbereitet die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenversammlung zur Bundestagswahl am 26. Juni.

CSU-Bundeswahlkreisvorsitzender Staatsminister für Wirtschaft a.D. Franz Josef Pschierer, MdL, begrüßte die Anwesenden, unter anderem auch Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek und Kaufbeuren's Oberbürgermeister Stefan Bosse. Jens Gäiser, CSU-Bezirks- und Bundeswahlkreisgeschäftsführer führte den Vorsitz beim Wahlausschuss.

Bericht des Bundestagsabgeordneten

In seinem Bericht freute sich Stephan Stracke, dass nun endlich wieder Leben ins Stadion käme und übertrug dies sinnbildlich für die Situation während des inzwischen abklingenden Corona-Lockdowns. Er begrüßte die inzwischen angefangenen Impfmaßnahmen: „In jeder Sekunde werden im Durchschnitt neun Personen in Deutschland geimpft“. Zur Diskussion um den Ausbau der B12 unterstrich Stracke, dass Lärmschutz sehr ernst genommen würde. Auch der 600 Meter lange



Für den bevorstehenden Wahlkampf zur Bundestagswahl überreichte Kaufbeuren's Oberbürgermeister Stefan Bosse eine „Energiekiste“ mit energetisierenden Produkten aus Kaufbeuren an den gewählten Wahlkreisbewerber Stephan Stracke. Angelika Schorer, MdL, (v. li.) aus dem Ostallgäu, im Hintergrund STM a.D. Franz Josef Pschierer aus Mindelheim und STM Klaus Holetschek aus Memmingen, geben ebenfalls Unterstützung für den bevorstehenden Wahlkampf. Foto: wkg

Tunnel bei Bertoldshofen sei ein Zeichen für die Bemühungen um höhere Verkehrsqualität im Ostallgäu. Bei Bahnstrassen werde man weiter an der Elektrifizierung arbeiten, für einen klimaneutralen Schienenverkehr. „Die Zukunft muss elektrisch sein im Schienenverkehr“, forderte der Bundestagsabgeordnete. Für Kaufbeuren seien die Pläne der Bundeswehr erfreulich, weil die technische Ausbildung für den Eurofighter in Kaufbeuren bleibe.

Wahl des Wahlkreisbewerbers

Landtagsabgeordnete Angelika Schorer schlug Stracke als neuen Kandidaten vor, verbunden mit einer Spitze gegen die politische Konkurrenz: „Von Stephan Stracke wissen wir sehr genau seinen Leberlauf, von der Schule in Kaufbeuren bis heute“. Weitere Bewerber gab es keine. Stracke wurde anschließend mit 97 Prozent Zustimmung der Delegierten zum Wahlkreisbewerber für die Bundestagswahl im Herbst gewählt.

Der aktuelle Bundestagsabgeordnete nahm die Wahl dankend an und hob hervor: „Wir sind stark als CSU, weil wir uns als Mannschaft verstehen“. Auch Pschierer bereitete die Parteimit-

glieder auf einen anders gearteten Wahlkampf vor. „Dieses Mal stehen nicht die Festzelle bereit und wir dürfen uns nicht alle auf die Sozialen Medien verlassen“, beschwor Pschierer. Man müsse auf die Mund-zu-Mund-Propaganda setzen und im persönlichen

Gespräch die politische Konkurrenz von Grün und Rot entzubern. Bei den Bundestagswahlen im September wolle man sich für eine bürgerliche Mehrheit einsetzen und versprach Stracke die volle Unterstützung aller anwesenden Kreisverbände. wkg

- Goldankauf
- Münzhandel
- Anlagegold

Wir haben wieder geöffnet!!!
Wieder alle Goldgeschäfte online

Jeder ist seines Glückes eigener Schmeid
Altgold verkaufen - Träume leben!

SCHULER Edelmetalle
mit Ausweis mit Waagen

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✔ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, veredeltes Besteck, usw.
- ✔ Verkauf von Münzen und Barren

Verliert ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie ihr Erbes mit Edelmetallen!

Memmingen
Schwabenstr. 3
Opf. Spornleber Knecht
jeden Donnerstag
von 09:00 - 12:30 Uhr
von 13:30 - 16:30 Uhr

Kaufbeuren
Josef-Landau-Straße 18
im Runder Center
bei Pilsa Struß
jeden Freitag
von 09:30 - 14:00 Uhr

☎ kostenfreie Hotline: 0600 / 88648899

www.schulergold.de